

PRESSEMITTEILUNG

Die Restaurierung der Herkulesfigur des Potsdamer Stadtschlusses ist abgeschlossen

- Nach Durchführung aufwändiger Restaurierungsmaßnahmen ist die Bekrönungsfigur „Herkules“ des westlichen Kopfbaus wieder vollständig hergestellt
- Die Restaurierungskosten der zentralen Statue liegen bei rund 30.000 Euro und wurden von THAMM & PARTNER gespendet

Potsdam, 30. Januar 2013. Die Restaurierung der Bekrönungsfigur „Herkules“ des westlichen Kopfbaus des Potsdamer Stadtschlusses ist nach sechs Monaten abgeschlossen. Der Berliner Bauträger und Bestandshalter THAMM & PARTNER spendete die Restaurierungskosten der Statue aus dem 18. Jahrhundert.

„Wir freuen uns über die tolle Arbeit von Andreas Klein und Kai Rötger“, erklärt die geschäftsführende Gesellschafterin Angela Thamm. „Die Restauratoren haben eine wunderschöne Arbeit abgeliefert, sein Alter sieht man dem Herkules nun überhaupt nicht mehr an“, so Angela Thamm weiter.

Etappenweise ans Ziel

Von der Skulptur des Herkules war der Torso erhalten: Rumpf und Teile der Beine lagerten auf dem Gelände der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten. Kopf, Arme und Draperie mussten allerdings nach historischen Fotoaufnahmen größtenteils rekonstruiert werden.

Zur vollständigen Wiederherstellung wurden mehrere aufeinander abgestimmte Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt: Die Restauratoren begannen zunächst mit der Reinigung der Figur und führten absandenden Bereichen Bindemittel zu, um die Statue zu festigen. Im nächsten Schritt wurden Risse vernadelt und Edelstahlstäbe installiert, um die Festigkeit der Figur zu garantieren. Anschließend wurden Fehlstellen mit mineralischem Ergänzungsmittel geschlossen. Die Hauptaufgabe lag darin den Kopf, die Arme und die Draperie wieder vollständig herzustellen. Diese wurden (hochwertig) rekonstruiert und der Figur wieder zugeführt. Im letzten Arbeitsschritt wurden Farbunterschiede ausgeglichen.

Verbundenheit und Dankbarkeit

„Der Verein Potsdamer Stadtschloss e.V. ist THAMM & PARTNER für die Wiederherstellung der herausragenden Skulptur des Herkules äußerst dankbar“, erklärt Dr. Joachim Kuke, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Potsdamer Stadtschloss e.V. „Ein Spitzenwerk der Potsdamer Bildhauerschule in der Zeit Friedrichs des Großen wird den Potsdamern und hoffentlich bald dem Landtag Brandenburg zurückgegeben“, so Dr. Kuke weiter.

Der Herkules zierte einst den westlichen Kopfbau der Marktfront des Potsdamer Stadtschlusses, dessen Umbau durch Wenzeslaus von Knobelsdorff 1751 abgeschlossen war. Die Originalskulptur wurde von Johann Matthias Gottlieb Heymüller geschaffen, der nicht nur den Herkules, sondern auch als Pendant die Bekrönungsfigur „Minerva“ des östlichen Theaterflügels schuf.

Die Herkulesfigur gleicht in ihrer Darstellung dem klassischen Adam. Völlig unbekleidet wird sie jetzt wieder den westlichen Kopfbau krönen. Das traditionsreiche Unternehmen THAMM & PARTNER steht seit vielen Jahren für wertvolle Kernsanierungen und Immobilienqualität in besten Innenstadtlagen. Aktuell steht das Neubauprojekt „Leibl 22“ im Holländerviertel in Potsdam kurz vor der Fertigstellung, in Leipzig ging der „Salomonstift“ in den Vertrieb.

Bildbeschreibung:

1. Restauratoren Kai Rötger und Andreas Klein (rechts) mit „Herkules“
2. Bekrönungsfigur „Herkules“ Frontansicht

THAMM & PARTNER GmbH

Die THAMM & PARTNER GmbH, Gesellschaft für Grundbesitz, steht für anspruchsvoll sanierte Baudenkmäler und innovative Neubaukonzepte. Im Jahr 2001 erhielt THAMM & PARTNER für die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes in Potsdam den „Brandenburgischen Bauherrenpreis für herausragende städtebauliche Verdienste“. Das seit dem Jahr 1982 in Berlin tätige Unternehmen ist Bestandhalter sowie Bauträger und verfügt über mehr als 50 Objekte mit insgesamt rund 30.000 Quadratmeter Grundstücksflächen und rund 40.000 Quadratmeter Wohnflächen in Berlin, Potsdam, Leipzig und Görlitz.

www.ThammImmobilien.de

Verein Potsdamer Stadtschloss e.V.

Dr. Hans-Joachim Kuke
Stv. Vorsitzender
Alter Markt 9
14467 Potsdam
Mail: info@stadtschloss-potsdam.org

Pressekontakt

FLASKAMP UMMEN AG
Tobias Frank
Klosterstraße 64
10179 Berlin
Fon: 030.46 006 142
Fax: 030.46 006 160
Mail: frank@flaskamp-ummen.de